

Giefiges.
Indianapolis, Ind., 31. Mai 1887.
An unsere Leser!
Wir ersuchen unsere Leser alle um...
Civilstandsregister
Geburten.
James Snodgrass, M., 17. Mai.
James Bennett, R., 29. Mai.
Heirathen.
Erhart Beck mit Flora Rosenberger.
John M. Barrett mit Clara M. Cronan.
Henry C. Dippel mit Mary O. Gannon.
Rob. G. Dearrington mit Kate M. Burnett.
Todesfälle.
Henry Lighter, 49 J., 29. Mai.
George Gild, 8 J., 29. Mai.
William M. Harrison, 61 J., 29. Mai.
Frank Dobson, 14 J., 30. Mai.
Mary C. Jones, 36 J., 29. Mai.
James Cox, 20 J., 30. Mai.
Joseph Biedler, 22 J., 29. Mai.
Frank E. Baggett, 21 J., 30. Mai.
Charles Dunn, 5 J., 26. Mai.
Elen Boescher, 2 J., 27. Mai.
Kranke.
— Wim, 3 J., 30. Mai.
Dorley Wilson, 49 J., 29. Mai.
Charles Rowne, 15 J., 29. Mai.
Carl Ester, 5 J., 29. Mai.

Fleisch-Märkte.
307 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.
—Groß- und Klein-Gändler in—
Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Würste u. f. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind billig.
Gute Bedienung gesichert, bitten um zeitlichen Zuspruch.
Gebrüder Sindlinger,
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephon 860 und 602.

Tapeten.
3 Cts. 5 Cts. 5 Cts. 5 Cts.
CUNNINGHAM und ZIMMER,
No. 62 Nord Illinois Straße.

Einbrecher von Beruf.
Zu verschiedenen Zeiten am Freitag und am Samstag kamen nach dem Votale der Zahnärztin Frau W. M. Herrick No. 110 Nord Pennsylvania Straße zwei Männer, welche Kleingeld stahlen. Sie haben zwar etwas verdächtig aus, aber man schenkte ihnen weiter keine Beachtung. Vorgerathen Abend um 10 Uhr hörte der Herr Herrick ein lautes Geräusch in der Office und er schlug Alarm. Zwei Einbrecher hatten sich an dem Kassaschrank zu schaffen gemacht, wurden aber durch den Alarm erschreckt. Sie hatten noch 5 Minuten Ruhe geglaubt, so hätten sie sich den Schrank von innen öffnen und betreten können, denn es waren sicherlich keine gewöhnlichen Einbrecher, sondern Einbrecher von Beruf. Das war wenigstens aus den feinen Werkzeugen zu sehen, welche sie zurückgelassen hatten. Man glaubt, daß jene vorerwähnten Kunden den Einbruchversuch unternommen hätten.

Ein gekrankter Liebhaber.
Wm. Stevens wollte gestern Abend seiner Frau, Frau Julia Porter No. 404 Virginia Ave einen Besuch ablegen. Die Weiberzungen sind aber bekanntlich unerschrocken und aus irgend welchem Grunde weigerte sich Frau Julia den Anbiter zu empfangen.

Viele von der Liebe eines Komödi und der Eitelkeit eines Othello beiseit, war so gekrankt, daß er seine Julia tödten wollte und zweimal durch die Thüre schloß. Glücklicherweise legten sich beide Regeln in der Hand fest und Frau Julia machte heftig über die Wut des Verliebten. Zwei Polizisten hatten die Schiffe geholt und nachdem Stevens fest der jedoch seinen Revolver in eine Kasse geworfen hatte. Er klagte daher, die Schiffe abgeführt zu haben, und erst nachdem man die Waffe gefunden hatte, gelang er.

Genieße das Leben.
In welcher schöner Welt wohnen wir! Die Natur giebt uns Berge, Hügel, Thäler und Meere und laßt uns die Genüsse. Wir können es nicht besser wünschen, wenn wir gesund sind. Wie oft jedoch werden die Menschen von Krankheiten erkrankt, die sie krank machen. Wenn das eine Urfache ist, so werden sie dann sich den Beweis dafür dadurch schaffen, daß er Green's Aquarel Flower nimmt. Er wird frei von Krankheiten, wie neugeboren. Die meisten Krankheiten sind die heftigsten Krankheiten von 75 Prozent solcher Krankheiten wie Unverdaulichkeit, Kopfschmerz, Verdauungs-, Nervenschwäche, Schwindel, Herz- und andere schmerzhaft Leiden. Drei Tropfen von Aquarel Flower werden ihre wunderbare Wirkung zeigen. Preisflasche 10 Cents. Produkt ist.

Der kleine Stadtherold.
Herr Louis Weidmann wurde am Sonntag von seiner Gattin mit einem gekrankten Jungen bestraft.

Frl. Marie Schumacher hat heute eine Verlobungsstelle nach Springfield, Ill. unternommen und wird längere Zeit dort bleiben.

Holmes Jones ist von seiner Reise nach Washington hierher zurückgekehrt.

Herr und Frau Alexander von Chicago werden heute im Hause des Herrn Dr. Vint zu Besuch eintreffen.

Herr Christian Koepfer von der Firma Koepfer & Waterman feiert heute sein Wiegenfest.

Herr Erhart Bied und Frl. Flora Rosenberger machen heute Hochzeit.

Kurze Sammelreise.
Die nächste Verabredung des Standard-Spar- und Verleins findet Dienstag den 31. d. Mts. in Indianapolis statt. Die Mitglieder des Verleins werden um 2 Uhr (25 Cts pro Anteil) zu erscheinen. Wer noch Anteile zu nehmen wünscht, sollte sich bald melden bei Henry Küff, Frank Lindeman, Dr. J. Hoban, J. O. Schaub, Henry Aufreide, J. W. Arnold, C. Henry Kofebrod, J. D. Kisthoff u. George Herman; Direktoren.

Sie haben ihn,
den ersten Preis nämlich. Die hiesige „Light Artillery“ hat ihn bekommen bei dem Preisgebeten in Washington. Und das, abgesehen von der Ehre, der Preis aus \$1500, sage mit Worten hunderttausend Dollars Baargeld, zu deutsch „Kass“ besteht, so ist das eine sehr angenehme Sache.

Die „Light Infantry“ kam nicht so gut weg, sie erhielt keinen Preis, wurde aber als die schönste Compagnie bezeichnet. Freilich hatte sie dreißig Gegner, während die Artillerie bloß einen Gegner, nämlich eine Milwaukee Batterie da ist.

Natürlich wird sich jetzt der Lokalpatriotismus in seiner vollen Größe zeigen. Selbstverständlich war schon gestern Abend, als die Nachricht eintraf, die ganze Bürgergesellschaft enthusiastisch erregt. Das läßt sich denken, und mancher der Enthusiasten dachte wohl: „Ach, wenn wir doch auch einen Central Boulanger hätten, der uns durch allerlei Fanfaren einen kleinen Krieg auf den Hals schickt, damit unsere tapferen Landkrieger“ auch ihren Heldennuß beweisen könnten.“

Selbstverständlich dachte man sofort an einen großartigen Empfang. In einer aufgeregten Zeit, wie in der unteren, zumal da gerade auch so ein klein bißchen Trübel in der Stadt ist und es wegen des Straßenbahnstreiks nicht mehr so ganz geheimer ist, müssen unsere Prominenten doch den belehrenden Feldern und Vaterländern zeigen, wie sehr man ihre Talente und Verschönerungen zu schätzen weiß.

Es wurde sofort davon gesprochen, daß die Erbauung eines großen Triumphbogens, eine allgemeine Illumination und Dekoration der Stadt und eine öffentliche Befriedung der Sieger durch 5000 weißgekleidete Jungfrauen, nebst patriotischen Ansprachen von Seiten der hohen und höchsten Beamten, sowie eine in goldenen Buchstaben geschriebene Dankadresse von Seiten der Bürger das Allermindeste sei, was die Stadt thun könne.

Der fungierende Mayor Smoot berief denn auch für heute Morgen um 10 Uhr eine beratende Versammlung, um die nöthigen Arrangements für einen Empfang der Helden des Vaterlands zu treffen, gegen welchen der Einzug der deutschen Armee in Berlin bei der Heimkehr aus dem französischen Kriege das reinste Kinderpiel war.

Heute Vormittag fand denn auch die Versammlung statt. Die begeisterten Bürger strömten denn auch massenweise zusammen, so daß die Befriedung der Versammlung eine Waise von 2000 Personen anwesend war, wobei die Berichtserhalter der beiden Abendblätter noch nicht einmal mitgezählt sind. Und was für Personen waren da! Die Prominenten der Stadt war vertreten, zwei Berichtserhalter, ein Konstabler und ein Polizeikapitän!

Das der Konstabler und der Polizeikapitän durch eine gewisse Gefährdung der öffentlichen Ordnung, daß kann man sich am Ende zusammenfassen, welche besonders Sentiment aber die Friedensrichter für die Männer des Krieges schärfen läßt, das muß als ein psychologisches Räthsel erklärt werden. Um unferst zu dessen Lösung etwas beizutragen, magen wir die Bemerkung, daß sie vielleicht mit Wollfe einen bewaffneten Frieden für die Sicherheit des Vaterlandes für notwendig halten.

Item, sie waren da und nahmen Theil an den Beratungen.

„Räp!“ C. J. Many wurde zum Vorsitzenden und Stadtingenieur Shearer zum Sekretär ernannt.

Es war selbstverständlich, daß man sich sofort darüber einig war, daß der Empfang einen militärischen Charakter haben müsse und daß die Beteiligung des militärischen Charakters ohne Säubel, Federbusch und Uniform eine Unmöglichkeit sei. So beschloß man denn schließlich, ein Exekutiv-Comite zu wählen, indem man der richtigen Ansicht war, daß zu jedem wohlgeordneten Unternehmen ein sachverständiges Exekutiv-Comite eine unerlässliche Vorbedingung sei, damit diesem die Arbeit zu Theil wird und die Anderen die Ehre behalten.

Das Exekutiv-Comite soll aus den Befehlshabern unserer verschiedenen militärischen Organisationen, wie uniformierte Knights of Pythias, Knight Templars u. f. w. bestehen.

Die Sache ist also bereits bis zu einem Exekutiv-Comite gediehen und wir werden über die weitere Entwicklung pflichtschuldig Bericht erstatten.

Das der Stadtverordneten.

Die Spitzen - Saison!
So möchte man sie nennen. Diese Saison ist eine der bedeutendsten für Spitzen. Spitzen aller Sorten und für alle Zwecke. Wir haben eine große Anzahl Spitzenkleider, billige und theuere verkauft und noch immer ist die Nachfrage nach Spitzen groß.

Schwarze Spitzen.
Wir haben eine große Auswahl derselben.

Chantilly Spanische Satin, Marquise.
Wir haben alle Sorten der 10 Zoll breiten Spitzen sowie der schmälere. Es lohnt sich, dieselben zu sehen, ob Sie nun kaufen oder nicht.

J. S. Ayres & Co.
Dient an nächsten Freitag.
Schneidet dieses heraus, bewahrt es auf und wartet bis zum Freitag, den 3. Juni, um 10 Uhr. Der große Laden, 78 Ost Washington Straße, zwischen Pennsylvania und Delaware Str., Indianapolis, ist von uns für die Dauer von 7 Tagen gemiethet worden, um unser Bankrott Lager von feinen Anjagen, Hüten und anderen Waaren zu verkaufen, die wir von einer großen Firma in New York, die Bankrott macht, gekauft haben. Es wird Alles für 45 Prozent weniger als den Kostenpreis verkauft werden, da wir das ganze Lager in 7 Tagen los sein müssen. Ein vorzüglicher Herren-Anzug, \$4.42, gerichtet \$3.15 wird zu sein oder das Geld wird zurückgegeben; ein gestreiftes Herrenhemd \$1.15 gerichtet \$0.75 oder das Geld zurückgegeben; extra feine Qualität Herren-Anzüge \$5.95, werth \$15; schöne blaue Herren-Anzüge \$8.95, werth \$17; sowie 10,000 andere Anzüge, Kasacke, Anjagen, Corsetts, Anjagen von um Seide und Atlas gestickte Anjagen ebenso billig. Die neuesten Moden in feinen Herren-Hüten 99 Cts., gerichtet \$3 werth; feine Panama-Regenschirme 95 Cts., werth \$2; und 20,000 andere Waaren eben so billig. Vergeßt nicht, daß dieser große Bankrott Verkauf am Freitag, den 3. Juni um 10 Uhr in 78 Ost Washington Straße, neben Heber's Kunsthandlung anfängt. Es werden keine Waaren bis zum Freitag, 3. Juni, um 10 Uhr, gegeben werden.

Gründungsband - Untertrugungen.
William Wundrum an Jacob Ott, Lot 15 in der Subd. des County Surveyors. \$400.

James L. Lewis an Abner A. McKingie, Lots 82 und 83 in Burr & Miller's Subd. von A. D. Broofs's Subd. \$1000.

Charles C. Vinton an Hannah S. Fautout, Lot 1 in E. D. Downey's Subd. von Outlot 102. \$1000.

William T. Sharp an Nathaniel R. Morris, die westliche Hälfte von Nordhoff Viertel der Section 8, Township 13, nördlich von R. 5 Ost. \$589.31.

Kraminda D. Butterfield an Wright S. Jordan, Lot 11 in Bettisone & Richards's Highland Home Subd. \$500.

Fred A. Gregory, Kommissioner, an Edwin E. Holcomb, Theil der Outlot 72. \$2000.

Sanders Hollingsworth an Elizabeth Hamfins, Lot 50 in Ray & Fletcher's Subd. von Outlot 148. \$881.

Joseph G. Clark an Henry W. Albers, 80 Lots in J. G. Clark's Subd. zu Haugsville. \$16,000.

Sangetmets.
Robert S. Matheson, Cottage an Greenwood Straße, zw. 11. und 12. Str. \$400.

Hall's
\$100 Belohnung.
Die Leser der „Indiana Tribune“ werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit gibt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kurieren können, und das ist der Katarth. Hall's Katarth-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Wissenschaft bekannte positive Kur. Der Katarth ist eine Konstitutionskrankheit und erfordert eine konstitutionsgemäße Behandlung. Hall's Katarth-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhäute des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstört und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und die Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigentümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Löst Euch die Risse der Zeugnisse kommen. Adressirt J. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Katarth-Kur.
Der gestrige schwere Regenschauer hat Waffon's Schnittwaarenlager, auf der New Scher beladung, denn das Dach des Gebäudes ist noch nicht ganz hergestellt. Man hat sich dem Vager vor weiterer Schaden zu schaden, damit begonnen, daselbst vorläufig in die Boarh of Trade Halle an Süd Meridian Straße zu transferieren.

Superior Court.
Zimmer No. 1. — Hattie Dunham gegen Valentine O. Dunham. Scheidung und Alimente bewilligt.
Zimmer No. 2. — Die Colby Bringer Company gegen J. W. Porter u. A. Kaye auf Rückzahlung in Verbindung.
Zimmer No. 3. — Dennis M. Smith gegen Ella Smith. Scheidung bewilligt. Grund: Ehebruch.
Criminalgericht.
Michael Bree, der Schläger angeklagt, wurde prozessiert. Der Richter hat ein Urtheil noch nicht gefällt.

Die Verabredung der Arbeiterpartei in der 22. Ward heute Abend findet in No. 338 Süd Meridian Str. statt.
Coroner Wagner hat heute eine Post Mortem Untersuchung über die Leiche des Schriftstellers Dorley Wilson abgehalten und fand, daß sich der Mann bei einem Sturz die Hirnschale zertrümmert hat.

Glantz in der Schule bei Schaffer.

Tapeten!
Rouleaux und Decktuche!
Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!
Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.
Carl Möller,
No. 161 Ost Washington Straße.
Tapeten!

Großes Preis - Regeln!
am
Montag, den 30. Mai 1887,
in meiner neu hergerichteten Regelbahn,
No. 338 Süd Meridian Straße.
Das Preisregeln findet während des ganzen Tages, beginnend Montag Morgens 10 Uhr statt.
Die Preise werden bereits am Samstag Nachmittag (28. Mai) in meinem Lokal ausgestellt sein. — Um zahlreichsten Besuch bitten
Ernest Amiet, Agent.

Eröffnung eines neuen Herrenschneider - Geschäfts!
LOUIS ADAM & COMPANY,
No. 76 Ost Washington Straße, No. 76.
Reichhaltige Auswahl von importirten und einheimischen Stoffen für Herrenkleider jeder Art.
Reelle Bedienung! Billige Preise!

WIMMER,
No. 10 N. Pennsylvania St.
To those who are troubled with imperfect vision, we ask a trial of these Wonderful Spectacles.

Indianapolis Business University
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.
Besucht von den besten Lehrern. Schüler finden jederzeit Aufnahme.
Tag- und Abendklasse.
Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Position zum Studium in der Buchführung und Comptabilität bietet. Erfolgreiche Schüler haben die Anstellung, freimüthiger oder jungerweiser Unterricht. Besucht willkommen. Die besten Lehrkräfte empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 West Main Str. Katalog frei. Willige Preise für Abendkurse. Adressirt:
Business University, Indianapolis.

M. S. HUEY & SON,
— Fabrikanten von —
Holz-Raminisfen, [Mantels,] und Schränken.
Bauchholz-Gändler.
No. 78 Pendleton Avenue.
Laden für Kleinderkauf.
Raminisfen, Grates, Heerde und Einfassungen.
No. 116 Nord Delaware Strasse.

Ind'pls Manufacturers & Carpenters Union.
Planing Mill!
Obiges Etablissement empfiehlt sich zur Anfertigung von
Thüren, Fensterrahmen und Fensterläden
ferner sind daselbst alle Sorten Holz zu haben. Bauholz wird zugerichtet und gefügt.
Billige Preise! Gute Bedienung!
Office: No. 38, 40 & 42 Süd New Jersey Straße.

INDIANA Trust & Safe Deposit COMPANY.
Führer und Abtheilungen zu vermieten — in unserm gegen —
Feuer und Einbrecher gesicherten Gebäude.
Berthfächer
tugend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von \$5 bis \$25 pro Jahr.
84 Ost Market Straße.

SLOAN'S Drug Store,
(Apotheke).
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und feine Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
Es wird Deutsch gesprochen.

Das Frühjahr ist da!
Wir ihm kam eine große Auswahl in
Teppichen aller Sorten!
Tapeten in allen Mustern, darunter Goldtapeten von 12¢ an aufwärts
Rouleaux und Strohmatten.
Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhandlers in die Taschen unserer Kunden. Wir tragen jeder Konkurrenz.
Billige Preise! Große Auswahl!
HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Das größte Teppich-Geschäft im Staate
Baar Geld!
Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den
niedrigen Baar - Preisen!
Die Ermäßigung ist ungemein groß.
Teppiche, Draperien,
Fensterbaldachne, Strohmatten etc.
— bei —
Albert Gall

Das größte Teppich-Geschäft im Staate
Baar Geld!
Die größte Preisermäßigung in Tapeten, die je gemacht wurde. Kommt sofort und zieht den Vortheil aus den
niedrigen Baar - Preisen!
Die Ermäßigung ist ungemein groß.
Teppiche, Draperien,
Fensterbaldachne, Strohmatten etc.
— bei —
Albert Gall